

Liebe Hauskreisleiter,

heute geht es weiter mit dem **Thema „Gottesdienst“**.

Am vergangenen Sonntag haben wir die zweite Themenpredigt dazu gehört. Darin ging es um die persönliche Grundhaltung im Umgang mit unserer Unterschiedlichkeit in der Gemeinde.

Bevor wir über unseren unterschiedlichen Geschmack und unsere Wünsche in Bezug auf den Gottesdienst ins Gespräch kommen, stellt sich die Frage mit Paulus: „Welches Lied singen wir in unseren Herzen?“

Hauskreis am 21. 5. 2019: Kolosser 3,12-17

Als Grundlage für den Hauskreisabend ist die Predigt vom 12.05. gedacht. Ihr findet sie auf unserer Internetseite als Podcast (www.andreasgemeinde-nms.de → Titelseite: Ressourcen / Predigt-Podcast → Predigt zu Kol 3,12-17). Diesen Podcast könnt Ihr direkt auf unserer Internetseite aufrufen und abhören. Wer lieber auf die alte Weise mit einer Predigt-CD arbeitet, kann diese über Wally Fey (Tel.: 36422) erhalten. (**Rechtzeitig besorgen!**)

Für Eure Vorbereitung könnt Ihr wahlweise auf zwei Weisen vorgehen:

- Ihr arbeitet für Euch selbst als Leiter den Bibeltext durch und hört Euch dazu die Predigt an.
- Gemeinsam mit Eurem Hauskreis hört Ihr Euch zum Einstieg die Predigt an (Dauer 22 min.). Um selbst besser vorbereitet zu sein, empfiehlt es sich natürlich auch bei diesem Vorgehen, die Predigt vorab schon gehört zu haben. **Kleiner Hinweis: In den ersten drei Minuten ist das Anspiel zu hören.**

Folgende Fragen können Euch leiten:

- Kol 3,12-17 noch einmal vorlesen
- Wenn Ihr zum Gottesdienst geht, worauf freut Ihr Euch am meisten? Was ist Euch besonders wichtig?
- Paulus spricht die Gemeinde in V. 12 als „Auserwählte Gottes, Heilige und Geliebte“ an (Luther 2017). So klingt es auch im Glaubensbekenntnis an, dass wir immer wieder im Gottesdienst sprechen („Ich glaube ... an die Gemeinschaft der Heiligen“).
Was bedeutet Euch die Gemeinschaft im Gottesdienst? Wie erlebt Ihr sie in unserer Gemeinde?
- Was kennzeichnet diese Gemeinschaft nach Paulus (VV. 12b-16)?
- Wie wir als „Gemeinschaft der Heiligen“ miteinander umgehen, hängt von unserer Herzenshaltung ab. Wovon lassen wir uns prägen?
 - Lassen wir uns von Gottes Wort prägen (V. 16)? Wieviel Zeit nehmen wir uns für andere Dinge, die uns prägen und wieviel Zeit nehmen wir uns für Gottes Wort?
 - Lassen wir uns von der Dankbarkeit prägen? Wie könnte eine dankbare Lebenshaltung aussehen (VV. 15-17)? Im Alltag und bezogen auf den Gottesdienst?
 - Lassen wir uns von der Liebe prägen (VV. 12-14)? Wie kann ich mich immer wieder mit Liebe erfüllen lassen (VV. 14+15)?

Wie könnte uns das bei der Entwicklung unserer Gottesdienste helfen?

Wir wünschen Euch gesegnete Hauskreise! Bitte betet für unsere Gottesdienste und für einen guten und fruchtbaren gemeinsamen Prozess.

Herzliche Grüße! Euer Sven Warnk